

Stadt Raguhn-Jeßnitz

Sitzungsniederschrift öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Retzau der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 23.07.2019

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Retzau,
Fürst-Franz-Straße 9

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Frau Andrea Nießner
Herr Frank Hesse
Frau Ute Kredler
Herr Thomas Moll

Abwesend:

Aus der Herr Marbach - Bürgermeister
Verwaltung: Frau Hennig - Sitzungsdienst / Wahlen

Vorläufige Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

| | | |
|-----|--|----------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister und Übergabe der Versammlungsleitung an den an Jahren ältesten und dazu bereiten Ortschaftsrat | |
| 2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit bzw. der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit | |
| 3. | Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung | |
| 5. | Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates | 119-2019 |
| 6. | Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Retzau und Ernennung durch den Bürgermeister | 98-2019 |
| 8. | Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch die/den Ortsbürgermeister/in bzw. die/den stellvertretende/n Ortsbürgermeister/in | |
| 7. | Wahl des Stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Retzau | 107-2019 |
| 9. | Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Retzau | 115-2019 |
| 10. | Anfragen und Anregungen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates | |
| 4. | Einwohnerfragestunde | |

Protokoll

Öffentlicher Teil:

| | |
|----|--|
| 1. | Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister und Übergabe der Versammlungsleitung an den an Jahren ältesten und dazu bereiten Ortschaftsrat |
|----|--|

Der Bürgermeister, Herr Marbach, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder und gratuliert ihnen zur Wahl. Anschließend übergibt Herr Marbach die Sitzungsleitung an das an Jahren älteste und dazu bereite Mitglied des Ortschaftsrates, Herrn Frank Hesse.

| | |
|----|--|
| 2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit bzw. der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit |
|----|--|

Herr Hesse stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 4 anwesenden Ortschaftsräten gegeben.

| | |
|----|--|
| 3. | Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung |
|----|--|

Folgende Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden gestellt:

- Behandlung von **TOP 4** (Einwohnerfragestunde) **nach TOP 10** (Anfragen und Anregungen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates)

Abstimmung zu diesem Antrag: 4 Ja-Stimmen

- **TOP 7** (Wahl des Stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Retzau) **und TOP 8** (Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch die/ den Ortsbürgermeister/in bzw. die/den stellvertretende/n Ortsbürgermeister/in) **werden getauscht**

Abstimmung zu diesem Antrag: 4 Ja-Stimmen

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

| | | |
|----|--|----------|
| 5. | Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates | 119-2019 |
|----|--|----------|

Herr Hesse spricht den Verpflichtungstext:

"Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Raguhn-Jeßnitz gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

Alle Mitglieder des Ortschaftsrates sprechen ihm nach.

Alle Ortschaftsratsmitglieder haben mit der Einberufung die BV 119-2019 erhalten. Darin wurden sie auf ihre Pflichten gem. §§ 32 und 33 hingewiesen, ebenso auf die Regelungen des § 34 KVG LSA.

| | | |
|----|--|---------|
| 6. | Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Retzau und Ernennung durch den Bürgermeister | 98-2019 |
|----|--|---------|

Herr Moll, Herr Hesse und Frau Kredler schlagen Frau Andrea Nießner als Ortsbürgermeisterin vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Es soll offen gewählt werden.

Frau Andrea Nießner wird einstimmig mit 4 Ja-Stimmen zur Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Retzau gewählt.

Frau Nießner wird vom Bürgermeister der Stadt Raguhn-Jeßnitz, Herrn Marbach, zur Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Retzau ernannt.

Frau Nießner bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Beschluss 98-2019 lautet wie folgt:

| |
|---|
| Der Ortschaftsrat der Ortschaft Retzau wählt bis zum Ende der laufenden Wahlperiode Frau Andrea Nießner zur Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Retzau. |
|---|

| | | | |
|------------------------------|---------------|-----------------|-------------------------|
| Gesetzl. Anz. der Mitglieder | : 4 | davon anwesend | : 4 |
| Abstimmung | Ja : 4 | Nein : 0 | Enthaltungen : 0 |
| Mitwirkungsverbot | : 0 | | |

| | |
|----|---|
| 8. | Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch die/den Ortsbürgermeister/in bzw. die/den stellvertretende/n Ortsbürgermeister/in |
|----|---|

Frau Nießner spricht den Verpflichtungstext:

"Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Raguhn-Jeßnitz gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

Herr Hesse spricht Frau Nießner nach.

| | | |
|----|--|----------|
| 7. | Wahl des Stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Retzau | 107-2019 |
|----|--|----------|

Frau Nießner schlägt Herrn Frank Hesse als stellvertretenden Ortsbürgermeister vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Es soll offen gewählt werden.

Herr Frank Hesse wird einstimmig mit 4 Ja-Stimmen zum stellvertretenden Ortsbürgermeister der Ortschaft Retzau gewählt.

Beschluss 107-2019 lautet wie folgt:

| |
|--|
| Der Ortschaftsrat der Ortschaft Retzau wählt bis zum Ende der laufenden Wahlperiode Herrn Frank Hesse zum Stellvertreter der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Retzau. |
|--|

| | | | |
|------------------------------|---------------|-----------------|-------------------------|
| Gesetzl. Anz. der Mitglieder | : 4 | davon anwesend | : 4 |
| Abstimmung | Ja : 4 | Nein : 0 | Enthaltungen : 0 |
| Mitwirkungsverbot | : 0 | | |

| | | |
|----|--|----------|
| 9. | Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Retzau | 115-2019 |
|----|--|----------|

Folgende Änderungen der Geschäftsordnung werden beantragt:

- § 6 Abs. 1 Satz 3 streichen: ~~Will er zu einem Verhandlungsgegenstand als Mitglied des Ortschaftsrates sprechen, so gibt er den Vorsitz für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung dieses Gegenstandes an seinen Stellvertreter ab.~~
- § 6 Abs. 3 Änderung der Reihenfolge: Pkt. d) Einwohnerfragestunde nach Pkt. j) Anfragen und Anregungen
- § 7 Abs. 4 Satz 1: Jeder Einwohner ist berechtigt, ~~grundsätzlich eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen,~~ in Angelegenheiten der Kommune Fragen zu stellen.
- § 7 Abs. 5 streichen: ~~Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.~~
- Anlage zur Geschäftsordnung - § 5 Abs. 1 streichen: ~~Ortschaftsratsmitglieder haben spätestens nach Ende der Wahlperiode auf den Endgeräten gespeicherte Sitzungsunterlagen unverzüglich zu löschen, sofern der Mandatsträger dem neu gewählten Ortschaftsrat nicht mehr angehört. Entsprechendes gilt, wenn das Mitglied des Ortschaftsrates vor dem Ende der Wahlperiode aus dem Ortschaftsrat ausscheidet.~~

Abstimmung zu den Änderungsanträgen: 4 Ja-Stimmen

Beschluss 115-2019 lautet wie folgt:

| |
|---|
| Der Ortschaftsrat der Ortschaft Retzau beschließt die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Retzau inkl. deren Anlage in der geänderten Fassung. |
|---|

| | | | |
|------------------------------|---------------|-----------------|-------------------------|
| Gesetzl. Anz. der Mitglieder | : 4 | davon anwesend | : 4 |
| Abstimmung | Ja : 4 | Nein : 0 | Enthaltungen : 0 |
| Mitwirkungsverbot | : 0 | | |

| | |
|-----|--|
| 10. | Anfragen und Anregungen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates |
|-----|--|

Frau Nießner:

- Haushalt ist im Stadtrat beschlossen, nach Bekanntgabe im Amtsblatt können Ausgaben getätigt werden
- für Partnerschaftspflege Dachau und 40 Jahre JFW sind Gelder genehmigt
- Grasmahd im Dorf wurde angegangen, aber es gibt hier und da Probleme
- Friedhof sollte vor Beisetzung noch einmal gemäht werden
- Sperrungen:
halbseitige Sperrung der Brücke in Jeßnitz, bis Ende Mai 2021 ist Brückenbau geplant
Brücke in Friedersdorf z.Z. halbseitig gesperrt, ab 02.09.19 ist Vollsperrung
- ab 01.08.19 geht Baumaßnahme am Deich weiter

Frau Kredler: Buckelpiste Fürst-Franz-Straße nach Ertüchtigung --> wird wohl so bleiben

Herr Hesse: Friedhof sieht unschön aus.

Herr Moll: Brunnen Mittagswiese ist immer noch nicht zu gebrauchen, wann und wie geht es da weiter Herr Marbach?

--> Antwort Herr Marbach: Brunnen sollte neu gebohrt werden; Midewa hat Leitung nach Retzau erneuert - 4 Bar liegen wohl an

--> Antwort Frau Nießner: Herr Wehlmann wartet auf Freigabe v. Haushalt, dann legt er los

zwecks Brunnen

Herr Moll: Querung Flättichallee (durch Kabel zur Hähnchenmastanlage entstanden), sollte mit Asphalt ausgebessert werden!

Fr. Nießner: Wallstraße wird nach Deichbau wieder hergestellt

| | |
|----|----------------------|
| 4. | Einwohnerfragestunde |
|----|----------------------|

Ein Bürger: Straße Mittagswiese an Bushaltestelle mit Unkraut bewachsen; Wiese muss auch gemäht werden; Rinne an Bushaltestelle müsste gesäubert werden --> Bauhof muss aktiv werden

Ein Bürger: ehemals Rape - Gefahrenpotential durch diese Autos, große Koniferen, Trockenheit etc.

Frau Nießner: Anfrage zwecks Ordnung und Sicherheit wurde an Kreis gestellt, es war alles in Ordnung - solange Eigentümer alles duldet, kann man nichts machen

Ein Bürger: Straßenschild Mittagswiese fehlt noch
-->Antwort Frau Nießner: Herr Gerlach weiß Bescheid

Ein Bürger: Brunnen, der nicht funktioniert müsste doch von der Firma, die ihn hergestellt hat, funktionstüchtig hergestellt werden-

Antwort Herr Marbach:

- Feinsandanteil zu hoch, es ist höher als die Probebohrung - man kann den Baulastträger dafür nicht haftbar machen
- Rechtsstreit sollte vermieden werden
- Sanierung des Brunnens nicht möglich
- es muss ein neuer Brunnen gebaut werden
- bei neuer Ausschreibung, ggf. schauen, dass diese Baufirma nicht wieder Berücksichtigung findet, obwohl sie für Baugrund nichts kann

Herr Marbach:

- Deichbau: Ende 2020 ist alles fertig
- Flutbrücke inklusive Straße wird in Jeßnitz erneuert
- Grasmahd Friedhof: Personalwechsel beim Bauhof ist vollzogen, Arbeitsgruppen müssen gebildet werden, Technik ist nicht optimal, anderes Basisfahrzeug anschaffen inkl. Kipphänger,
- Altersdurchschnitt bei Bauhof Mitarbeiter liegt bei 57 Jahren --> bei Ausscheiden in Rente durch Fachpersonal ersetzen
- Grasmahd beauftragte Firma war vor 2 Jahren gut, heute nicht mehr - man kommt nicht so leicht aus dem Vertrag, Verbesserungspotential?
- Straßenlaternen: Bestand ist jetzt aufgenommen; es soll zu einem Hausmeistervertrag kommen, um Reaktionszeit zu verkürzen
- ab Oktober kommt ein Administrator für IT für die Stadt und eine neue Firma für IT Betreuung
- Info Güllelager Kleckewitz: Emissionswerte sind i. O.
- Zuwegung ist ein Problem: Kleiner Weg kann nicht genutzt werden, Sackgassenschild wird aufgestellt; Möglichkeit wäre "Russenkreuzung", aber im Moment noch nicht machbar, Stadt muss klären; Ende August soll Ausbau umgesetzt werden, Gartenanlieger müssen berücksichtigt werden, Straße muss verbreitert werden mit Haltebuchten

Ein Bürger: evtl. Nachtfahrverbot für LKW möglich?

Herr Marbach: Güllelager ist nur Ausweich-/Zwischenlager

Ein Bürger: die Gärreste stinken nicht, wir haben uns persönlich davon in einer Anlage überzeugt

Fr. Nießner: Verbio sollte lt. Dr. Herrmann nichts mehr ausbringen, sondern sein Eigenes wird verwendet, wir können nur hoffen, dass sich Dr. Herrmann daran hält

Herr Marbach: Dr. Herrmann hat von Tier- auf Pflanzenrückstände als Düngemittel umgestellt

Eine Bürgerin: (Mitarbeiterin bei Midewa) Thema Löschwasserversorgung kann ich mitnehmen, dann kann Stellung bezogen werden

Herr Moll: Postzusteller beklagen sich über defekte Lampen

Ein Bürger: bei Familie Hobold z. B. defekte Lampen - Zettel folgt zu Frau Nießner